[illegible] Laienfamilie stammende Ambrosius, selbst Vater [illegible] italien, damals 374 Bischof von Mailand, als Heiliger ein Verkünder der jungen [illegible] Volkskirche, der auf seinem Kreise Theodosius gegenüber

~~Für die~~ ~~[illegible]~~ die Gewissensfreiheit und die Kirchenfreiheit verteidigt, die ihm [illegible] Bischofsamt ~~[illegible]~~ wieder aufgebaut wurde, ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Forderung wurde, daß der Kaiser verpflichtet sei, in seiner Tätigkeit nicht über Kirchentrübsal Befehlen zu verfahren, sondern als christlicher Kaiser nach der Kirchlichen. Ambrosius hat diese Forderung ~~selbst der~~ selbst [illegible] aufstellen und als schmerzliche Gewissensüberzeugung ~~[illegible]~~ alten [illegible] der Grundsatz verfahren, daß alle Kirchen Eigentum des Bischofs seien wie auch die heidnischen Tempel. ~~[illegible]~~ dieser Grundsatz ist ~~[illegible]~~ später die Grundlage für den Begriff des Eigenkirchenrechts geworden u. damit zum Anlaß der Auseinandersetzung im 11. Jh.

2) Hans Lietzmann, Die Ursprünge des Christentums Kirche und Staat, Jh. 1938